Anlage 1
(zu Ziffer II Nummer 2)

Belegplan

Vor- und Zuname	**Geburtsdatum und -ort**
	Datum des Eintritts in die gymnasiale Oberstufe:

Belegung der Leistungskursfächer

Leistungskursfach 1	Leistungskursfach 2
_____	_____

Belegung der Grundkursfächer[1]

Aufgabenfeld	**Fach**[2]	**Wochen-stunden**	**Belegung**[3]
1. Sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	4	
	Sorbisch	3	
	_____ Fremdsprache	3	
	_____ Fremdsprache	2	
	Kunst	2	
	Musik	2	
2. Gesellschafts-wissenschaftlich	Geschichte	2	
	Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	2	
	Geographie	2	
3. Mathematisch-naturwissen-schaftlich-technisch	Mathematik	4	
	Biologie	2	
	Chemie	2	
	Physik	2	
Ohne Zuordnung	Ev./Kath./Jüd. Religion[4]/Ethik[5]	2	
	Sport mit den Lernbereichen ____ - ____ - ____ - ____	2	
			Fach, welches ersetzt wird[6]
	Astronomie	2	GEO / G/R/W
	Informatik[7]	2	GEO / G/R/W / BIO / CH / PH
	Philosophie	2	GEO / G/R/W
	fächerverbindender Grundkurs _____	2	GEO / G/R/W / BIO / CH / PH
	fächerverbindender Grundkurs _____		GEO / G/R/W / BIO / CH / PH
	weitere fortgeführte Fremdsprache _____		GEO / G/R/W

Fremdsprachenfolge am Gymnasium:

1. Fremdsprache	Englisch	Klassenstufe	5 bis 10
2. Fremdsprache		Klassenstufe	bis
3. Fremdsprache		Klassenstufe	bis
4. Fremdsprache		Klassenstufe	bis

Besuchtes Profil: _____

_____ Schüler(in)

_____ Eltern

[1] An Gymnasien mit vertiefter Ausbildung und am Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen ist das dritte Leistungskursfach mit LF zu kennzeichnen.
[2] Bilingual unterrichtete Sachfächer oder in fremdsprachigen Anteilen unterrichtete Sachfächer sind mit B beziehungsweise FA zu kennzeichnen.
[3] Zutreffendes ist anzukreuzen.
[4] An Gymnasien gemäß § 40 Absatz 2 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung sind die Fächer Ev./Kath. Religion dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld zugeordnet.
[5] Nichtzutreffendes ist zu streichen.
[6] Zutreffendes ist anzukreuzen.
[7] mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Anlage 2
(zu Ziffer II Nummer 2)

Belegplan für Abendgymnasium

Vor- und Zuname	**Geburtsdatum und -ort**
	Datum des Eintritts in die gymnasiale Oberstufe:

Belegung der Leistungskursfächer

Leistungskursfach 1	Leistungskursfach 2
_____	_____

Belegung der Grundkursfächer

Aufgabenfeld	**Fach**	**Wochen-stunden**	**Belegung**[1]
1. Sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	4	
	Englisch	2	
	_____ Fremdsprache	2	
	Kunst	2	
	Musik	2	
2. Gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte	2	
	Gemeinschaftskunde/Rechts-erziehung/Wirtschaft	2	
	Geographie	2	
3. Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik	4	
	Biologie	2	
	Chemie	2	
	Physik	2	
	Informatik	2	
Ohne Zuordnung	Ev./Kath. Religion/Ethik[2]	1	

Ersetzung bei Belegung eines fächerverbindendenden Grundkurses

	Wochen-stunden	Fach, welches ersetzt wird[1]							
fächerverbindender Grundkurs _____	2	BIO	CH	PH	G/R/W	GEO	INF	KU	MU

Fremdsprachenfolge am Gymnasium:

1. Fremdsprache	Englisch	Klassenstufe	5 bis	10
2. Fremdsprache		Klassenstufe	bis	
3. Fremdsprache		Klassenstufe	bis	

_____
Schüler(in)

[1] Zutreffendes ist anzukreuzen.
[2] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Anlage 3
(zu Ziffer II Nummer 2)

Belegplan für Kolleg

Vor- und Zuname	**Geburtsdatum und -ort**
	Datum des Eintritts in die gymnasiale Oberstufe:

Belegung der Leistungskursfächer

Leistungskursfach 1	Leistungskursfach 2
_____	_____

Belegung der Grundkursfächer

Aufgabenfeld	**Fach**	**Wochen-stunden**	**Belegung[1]**				
1. Sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	4					
	Englisch	3					
	_____ fortgeführte Fremdsprache	3					
2. Gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte	2					
	Gemeinschaftskunde/Rechts-erziehung/Wirtschaft	2					
	Geographie	2					
3. Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik	4					
	Biologie	2					
	Chemie	2					
	Physik	2					
Ohne Zuordnung	Ev./Kath. Religion/Ethik[2]	2					
				Fach, welches ersetzt wird[3]			
	Astronomie	2		GEO		G/R/W	
	Sport mit den Lernbereichen _____-_____-_____-_____	2		GEO		G/R/W	
	Kunst	2		GEO		G/R/W	
	Musik	2		GEO		G/R/W	
	Informatik[4]	2		GEO	G/R/W	BIO	CH PH
	Philosophie	2		GEO		G/R/W	
	fächerverbindender Grundkurs _____	2		GEO	G/R/W	BIO	CH PH
	fächerverbindender Grundkurs _____	2		GEO	G/R/W	BIO	CH PH
	weitere fortgeführte Fremdsprache _____	3		GEO		G/R/W	

Fremdsprachenfolge am Gymnasium:

1. Fremdsprache	Englisch	Klassenstufe 5 bis 10
2. Fremdsprache		Klassenstufe bis
3. Fremdsprache		Klassenstufe bis

_____
Schüler(in)

[1] Zutreffendes ist anzukreuzen.
[2] Nichtzutreffendes ist zu streichen.
[3] Zutreffendes ist anzukreuzen.
[4] mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Freistaat SACHSEN

Anlage 4
(zu Ziffer II Nummer 5)

Name der Schule: _____

Kurshalbjahreszeugnis

Kurshalbjahr___/____ Schuljahr_____/____

Vor- und Zuname _____

Leistungen in den einzelnen Fächern[1]:

Leistungskurse

_____		_____[2]	
_____			

Grundkurse

Deutsch		Mathematik	
Sorbisch		Biologie	
_____ Fremdsprache		Chemie	
_____ Fremdsprache		Physik	
Kunst/Musik[3]		Ev./Kath./Jüd. Religion/Ethik[3]	
Geschichte		Sport	
Geographie		_____	
Gemeinschaftskunde/Rechts-erziehung/Wirtschaft		_____	
_____		_____	

_____[4] erbringt eine Besondere Lernleistung mit dem Thema:

_____

Bemerkungen: _____

_____

Datum: _____

_____ Dienstsiegel der Schule _____
Schulleiter(in) Tutor(in)

Zur Kenntnis genommen: _____
Eltern

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

[1] Bei Fächern, die nicht belegt wurden, ist das betreffende Feld zu sperren.
[2] für Schülerinnen und Schüler der vertieften Ausbildung nach § 4 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung und des Landesgymnasiums Sankt Afra zu Meißen
[3] Nichtzutreffendes ist zu streichen.
[4] Vor- und Zuname sind einzutragen.

Anlage 5
(zu Ziffer II Nummer 5)

Freistaat SACHSEN

Name der Schule: _____

Kurshalbjahreszeugnis des Abendgymnasiums/Kollegs[1]

Kurshalbjahr___/____ Schuljahr_____/_____

Vor- und Zuname _____

Leistungen in den einzelnen Fächern[2]:

Leistungskurse

_____		_____	

Grundkurse

Deutsch		Mathematik	
_____ Fremdsprache		Biologie	
_____ Fremdsprache		Chemie	
Kunst/Musik[1]		Physik	
Geschichte		Ev./Kath. Religion/Ethik[1]	
Geographie		Sport	
Gemeinschaftskunde/Rechts-erziehung/Wirtschaft		_____	
_____		_____	
_____		_____	

_____[3] erbringt eine Besondere Lernleistung mit dem Thema:

_____

Bemerkungen:_____

_____

Datum: _____

_____ Dienstsiegel der Schule _____
Schulleiter(in) Tutor(in)

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

[1] Nichtzutreffendes ist zu streichen.
[2] Bei Fächern, die nicht belegt wurden, ist das betreffende Feld zu sperren.
[3] Vor- und Zuname sind einzutragen.

Freistaat
SACHSEN

ABGANGSZEUGNIS

des Gymnasiums

(gymnasiale Oberstufe)

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

verlässt das Gymnasium während/am Ende[1] des Kurshalbjahres _____/_____

und belegte in der gymnasialen Oberstufe Leistungskurse in den Fächern

_____.

_____[2] hat die Vollzeitschulpflicht gemäß § 28 Absatz 1 Nummer 1 und Absatz 2 des Sächsischen Schulgesetzes erfüllt.

_____[2] hat gemäß § 7 Absatz 7 Satz 2 des Sächsischen Schulgesetzes mit dem Versetzungszeugnis von Klassenstufe 10 nach Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums einen dem Realschulabschluss gleichgestellten mittleren Schulabschluss erworben.

Bemerkungen: _____
_____
_____
_____
_____

_____
Name und Anschrift der Schule

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

[1] Nichtzutreffendes ist zu streichen.
[2] Vor- und Zuname sind einzutragen.

Vor- und Zuname _____

Leistungen

Fach	Fremdsprache von bis	Punktzahlen Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12		Durchschnitt[1]	Abgangsnote[2]
		1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr		
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld							
Deutsch							
Sorbisch							
Englisch	-						
Französisch	-						
Griechisch	-						
Italienisch	-						
Latein	-						
Polnisch	-						
Russisch	-						
Spanisch	-						
Tschechisch	-						
Kunst							
Musik							
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld							
Geschichte							
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft							
Geographie							
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld							
Mathematik							
Biologie							
Chemie							
Physik							
Informatik							
Ev./Kath./Jüd. Religion[3]/Ethik[4]							
Sport							

_____
Ort, Datum

_____
Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

[1] Ist das arithmetische Mittel der in den Kurshalbjahren erreichten Punktzahlen nicht ganzzahlig, so wird auf die nächstgrößere ganze Zahl gerundet.
[2] Aus dem Punktzahldurchschnitt ergibt sich die Abgangsnote gemäß Tabelle auf Seite 2.
[3] An Gymnasien gemäß § 40 Absatz 2 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung sind die Fächer Ev./Kath. Religion dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld zugeordnet.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Freistaat
SACHSEN

ABGANGSZEUGNIS

des Abendgymnasiums

(Kursphase)

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

verlässt das Abendgymnasium während/am Ende[1] des Kurshalbjahres _____

zum _____. _____[2] belegte in der Kursphase

Leistungskurse in den Fächern _____.

_____[2] hat mit dem Versetzungszeugnis von der Einführungsphase in die Jahrgangsstufe 11 des Abendgymnasiums einen dem Realschulabschluss gleichgestellten mittleren Schulabschluss erworben.[3]

Bemerkungen: _____
_____
_____
_____
_____

_____
Name und Anschrift der Schule

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

[1] Nichtzutreffendes ist zu streichen.
[2] Vor- und Zuname sind einzutragen.
[3] Gilt nur für Schülerinnen und Schüler, die noch keinen Realschulabschluss erworben haben (§ 15 Absatz 3 Satz 2 Abendgymnasien- und Kollegverordnung).

Vor- und Zuname _____

Leistungen

Fach	Punktzahlen Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12		Durchschnitt[1]	Abgangsnote[2]
	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.		
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld						
Deutsch						
Englisch						
Französisch						
Griechisch						
Italienisch						
Latein						
Polnisch						
Russisch						
Spanisch						
Tschechisch						
Kunst						
Musik						
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld						
Geschichte						
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft						
Geographie						
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld						
Mathematik						
Biologie						
Chemie						
Physik						
Ev./Kath. Religion/Ethik[3]						

_____
Ort, Datum

_____
Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

[1] Ist das arithmetische Mittel der in den Kurshalbjahren erreichten Punktzahlen nicht ganzzahlig, so wird auf die nächstgrößere ganze Zahl gerundet.
[2] Aus dem Punktzahldurchschnitt ergibt sich die Abgangsnote gemäß Tabelle auf Seite 2. Wurde ein Pflichtfach bereits in der Einführungsphase abgeschlossen, so ist hier die Schuljahresnote der Einführungsphase einzutragen. Die Ausweisung der Note oder Notenstufe kann die Schülerin oder der Schüler ablehnen.
[3] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Freistaat
SACHSEN

ABGANGSZEUGNIS

des Kollegs

(Kursphase)

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

verlässt das Kolleg während/am Ende[1] des Kurshalbjahres _____ zum _____.

_____[2] belegte in der Kursphase

Leistungskurse in den Fächern _____.

_____[2] hat mit dem Versetzungszeugnis von der Einführungsphase in die Jahrgangsstufe 11 des Kollegs einen dem Realschulabschluss gleichgestellten mittleren Schulabschluss erworben.[3]

Bemerkungen: _____
_____
_____
_____
_____

_____
Name und Anschrift der Schule

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

[1] Nichtzutreffendes ist zu streichen.
[2] Vor- und Zuname sind einzutragen.
[3] Gilt nur für Schülerinnen und Schüler, die noch keinen Realschulabschluss erworben haben (§ 15 Absatz 3 Satz 2 Abendgymnasien- und Kollegverordnung).

Vor- und Zuname _____

Leistungen

Fach	Punktzahlen				Durchschnitt[1]	Abgangsnote[2]
	Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12			
	1. Halbj.	2. Halbj.	1. Halbj.	2. Halbj.		
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld						
Deutsch						
Englisch						
Französisch						
Griechisch						
Italienisch						
Latein						
Polnisch						
Russisch						
Spanisch						
Tschechisch						
Kunst						
Musik						
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld						
Geschichte						
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft						
Geographie						
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld						
Mathematik						
Biologie						
Chemie						
Physik						
Ev./Kath. Religion/Ethik[3]						

_____
Ort, Datum

_____
Schulleiter(in)

Dienstsiegel der Schule

[1] Ist das arithmetische Mittel der in den Kurshalbjahren erreichten Punktzahlen nicht ganzzahlig, so wird auf die nächstgrößere ganze Zahl gerundet.

[2] Aus dem Punktzahldurchschnitt ergibt sich die Abgangsnote gemäß Tabelle auf Seite 2. Wurde ein Pflichtfach bereits in der Einführungsphase abgeschlossen, so ist hier die Schuljahresnote der Einführungsphase einzutragen. Die Ausweisung der Note oder Notenstufe kann die Schülerin oder der Schüler ablehnen.

[3] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Anlage 9
(zu Ziffer IV Nummer 1 und 3 Buchstabe b)

Wahl der Prüfungsfächer und Anmeldung zur Abiturprüfung

Schüler(in):

_____

Vor- und Zuname

Hiermit melde ich mich/meine Tochter/meinen Sohn[1] zur Abiturprüfung des Jahres _____ an.

Folgende Fächer, die ich/meine Tochter/mein Sohn[1] während der gesamten gymnasialen Oberstufe belegt habe/hat[1], bestimme ich hiermit zu meinen/ihren/seinen[1] Prüfungsfächern im Abitur:

P1 (schriftlich): _____

P2 (schriftlich): _____

P3 (schriftlich): _____

P4 (mündlich): _____

P5 (mündlich): _____

An Stelle der mündlichen Prüfung P5 wird eine Besondere Lernleistung in die Gesamtqualifikation eingebracht: **ja/nein**[1]

Wenn ja, Thema: _____

_____

_____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift: Schüler(in) beziehungsweise Eltern

[1] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Anlage 10
(zu Ziffer IV Nummer 2)

_____ _____
Name der Schule Ort, Datum

Nichtzulassung zur Teilnahme an der Abiturprüfung

Schüler(in): _____
Vor- und Zuname

Sehr geehrte(r) _____[1],

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn[2] zur Teilnahme

an der Abiturprüfung / am mündlichen Teil der Abiturprüfung[2]

wegen der Nichterfüllung der Voraussetzungen gemäß § 52, § 74 Absatz 6 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung/§ 25 der Abendgymnasien- und Kollegverordnung vom 8. September 2008 (SächsGVBl. S. 555, 599), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379) geändert worden ist,[2] in der jeweils geltenden Fassung, nicht zugelassen werden können/kann[2].

Zu einem Gespräch über den weiteren Bildungsweg steht Ihnen die Oberstufenberaterin/der Oberstufenberater unserer Schule gern zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der/dem[2]

_____, _____, _____ _____
(Name der Schule) (Straße) (PLZ) (Ort)

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

_____ Dienstsiegel
Schulleiter(in) der Schule

[1] Ist die Schülerin beziehungsweise der Schüler noch nicht volljährig, so ist dieses Schreiben an die Eltern als deren gesetzliche Vertreter zu übersenden.
[2] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

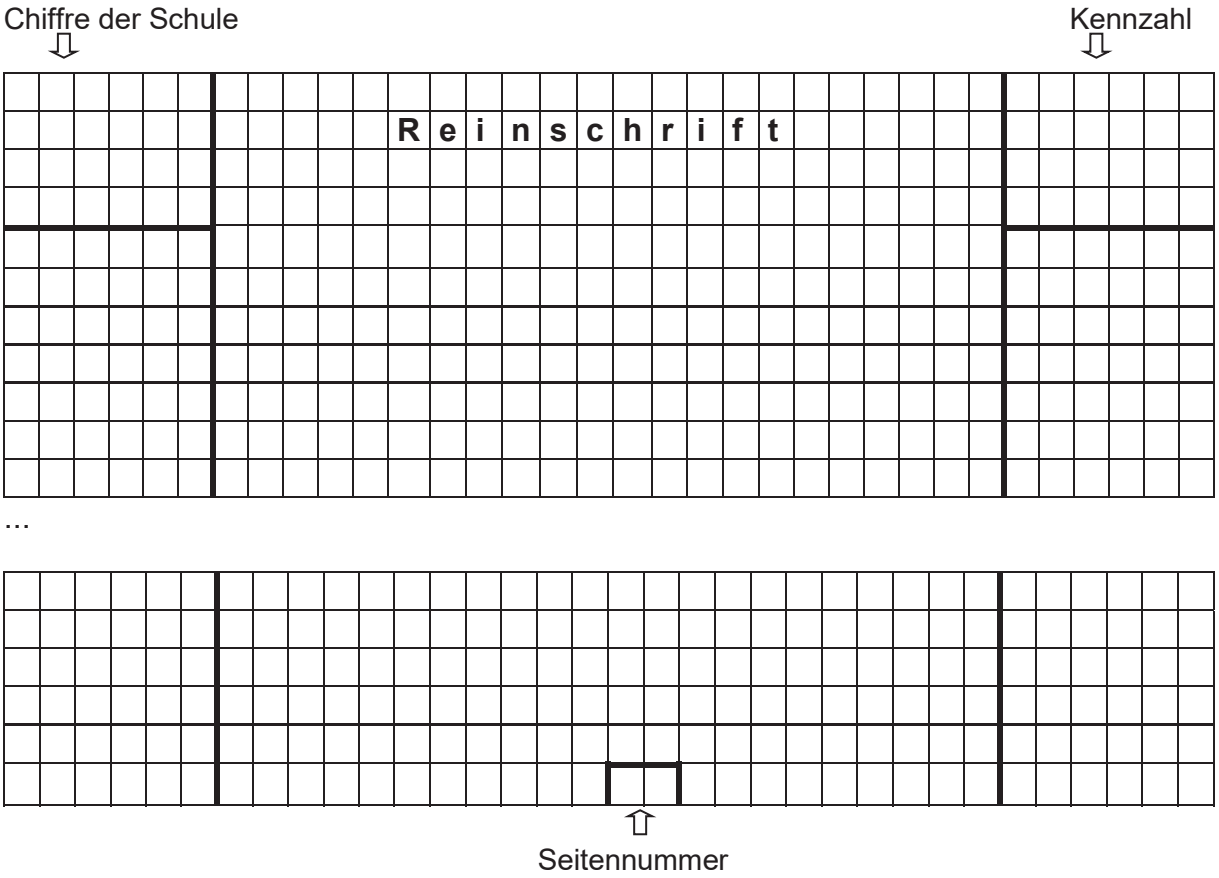
Anlage 11
(zu Ziffer VI Nummer 4)

Blätter für Reinschrift und Konzept bei schriftlichen Abiturprüfungen

a) Für jede Reinschrift werden weiße Blätter (für Mathematik, naturwissenschaftliche Fächer und Geographie kariert; für alle übrigen Fächer liniert) wie folgt benötigt:

1 Hüllblatt (Format DIN A3 gefaltet zu Format DIN A4) und hinreichend viele Einlageblätter (Format DIN A4).

Jede Seite ist bei einer Breite von 3,0 cm sowohl für den linken als auch für den rechten Rand so einzurichten, wie es das nachstehende (verkleinerte) Muster zeigt:



b) Für jedes Konzept werden hinreichend viele graue Blätter (kariert oder liniert entsprechend Reinschrift) benötigt (jeweils Format DIN A4). Jede Seite ist entsprechend dem obigen Muster mit der Maßgabe einzurichten, dass das Wort „Reinschrift“ durch das Wort „Konzept“ ersetzt wird.

c) Für die jeweilige Seite 1 erarbeitet der Prüfungsausschuss eine Anweisung zur Beschriftung durch den Prüfling.

Anlage 12
(zu Ziffer VI Nummer 6)
Seite 1

Name und Anschrift der Schule _____

Protokoll über die schriftliche Abiturprüfung im Schuljahr _____

☐ Leistungskurs[1]

☐ Grundkurs[1]

im Fach _____ am _____

1. Die verschlossenen und unversehrten Umschläge mit den Prüfungsaufgaben wurden um _____Uhr durch _____ in Anwesenheit von _____ geöffnet.

2. Die Prüflinge wurden über Organisatorisches und den Prüfungsablauf informiert. Sie erklärten sich auf Befragen gesundheitlich in der Lage, die Prüfung abzulegen.

3. Beginn der Arbeitszeit _____Uhr im Prüfungsraum _____.

4. Aufsicht führende Lehrkräfte

von – bis						
Name						

5. Sitzungsordnung der Prüflinge im Prüfungsraum

Lehrertisch

[1] Zutreffendes ankreuzen.

6. Während der Prüfung verließen einzeln den Prüfungsraum:

von – bis	Name	von – bis	Name

7. Abgabe der Prüfungsarbeiten

Name	Uhrzeit	Name	Uhrzeit	Name	Uhrzeit

Damit wurden die gefertigten Prüfungsaufgaben vollzählig übernommen.

8. Ende der Arbeitszeit _____Uhr.

9. Besondere Vorkommnisse

(zum Beispiel ordnungswidriges Verhalten, Täuschungen oder Täuschungsversuche.)

_____ _____

Ort, Datum

_____

_____

_____

Unterschriften der Aufsicht führenden Lehrkräfte

Name und Anschrift der Schule _____

Protokoll über die mündliche Abiturprüfung
im Schuljahr _____/_____

☐ Leistungskurs[1]

☐ Grundkurs[1]

im Fach _____ am _____

1. Beginn der ersten Prüfung _____Uhr.
Ende der letzten Prüfung ____Uhr.

2. Die Mitglieder der Fachprüfungskommission wurden durch
_____ **zur Amtsverschwiegenheit verpflichtet**.

3. Die Prüfungsaufgaben[2] wurden am _____ durch die Fachprüfungskommission genehmigt.

4. Folgende Hilfsmittel waren für jeden Prüfling zugelassen:
_____
_____

5. Fachprüfungskommission

	Name	Funktion	Unterschrift
a)		Vorsitzende(r)	
b)		Fachlehrkraft	
c)		Schriftführer(in)	

An der mündlichen Prüfung nahmen folgende Zuhörer teil:

_____

_____

6. Besondere Vorkommnisse
(zum Beispiel ordnungswidriges Verhalten, Täuschungen oder Täuschungsversuche)

[1] Zutreffendes ankreuzen.
[2] Sind als Anlage beizufügen.

_____ Lfd. Nr.	Prüfling (laut Befragung gesundheitlich in der Lage, die Prüfung abzulegen): _____ Vor- und Zuname	Vorbereitungszeit _____ Minuten Beginn der Prüfung _____ Uhr Ende der Prüfung _____ Uhr

Aufgabenstellung (vergleiche Anlage)/Wesentlicher Verlauf der Prüfung

Erster Prüfungsteil:

Zweiter Prüfungsteil:

Erteilte Punktzahl in einfacher Wertung _____	Bemerkungen
Unterschriften a)_____ b)_____ c)_____	

Niederschrift über die Fachprüfung gemäß § 60 Absatz 1 Schulordnung Gymnasien
Abiturprüfung
im Leistungskursfach MUSIK
im Schuljahr _____ / ____

Praktischer Teil B

Schule:

Schulstempel

Datum: _____

1. Beginn der ersten Prüfung _____Uhr.
Ende der letzten Prüfung ____Uhr.

2. Die Mitglieder der Fachprüfungskommission wurden durch _____ **zur Amtsverschwiegenheit verpflichtet**.

3. Fachprüfungskommission

	Name	Funktion	Unterschrift
a)		Vorsitzende(r)	
b)		Fachlehrkraft	
c)		Schriftführer(in)	

An der Fachprüfung nahmen folgende Zuhörer teil:

_____

_____

Prüfling: _____ Begleiter(in): _____
(laut Befragung gesundheitlich in der Lage, die Fachprüfung abzulegen)

Instrument bzw. Stimmlage: _____

Beginn der Fachprüfung _____ Uhr
Ende der Fachprüfung _____ Uhr

P r o g r a m m / W e s e n t l i c h e r V e r l a u f d e r F a c h p r ü f u n g
Dieser Vordruck muss ausgefüllt und zweifach mit Musiknoten der Fachprüfungskommission zu Beginn der Prüfung vorliegen.

solistische Vortragsstücke:

1. Komponist: _____

Werktitel: _____ (vokal/instrumental[1])

2. Komponist: _____

Werktitel: _____ (vokal/instrumental[1])

3. Komponist: _____

Werktitel: _____ (vokal/instrumental[1])

Interpretationsgespräch zu Nummer _____

Ensemblespiel:

Art der Ensembleleistung: _____

Komponist/Werktitel: _____

Prima-vista-Titel: (Wird von der Fachprüfungskommission ausgefüllt)

Instrumental: _____

Vokal: _____

Ergebnis des praktischen Teils der Fachprüfung

Erteilte Punktzahl: _____
(in einfacher Wertung)

Unterschriften der Fachprüfungskommission

a)_____

b)_____

c)_____

[1] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Anlage 15
(zu Ziffer IX Nummer 2)

Fachprüfung **Leistungskursfach MUSIK**
Schuljahr _____ / ____

Festlegung der erreichten Endpunktzahl

Schule:

Schulstempel

Kenn-ziffer	Name, Vorname des Prüflings	**A** schriftlicher Teil			**B** praktischer Teil in Punkten	**End-punkt-zahl**[1] $\frac{A + B}{2}$
		Ergebnis Erst-korrektur in Punkten	Ergebnis Zweit-korrektur in Punkten	Ergebnis des schriftlichen Teils, eventuell nach Drittkorrektur in Punkten	instrumental und/oder vokal	

_____ _____
Ort, Datum Vorsitzende(r) des Prüfungsausschusses

[1] Bei Auftreten der Dezimalstelle 5 ist auf die höhere Punktzahl aufzurunden.

Name und Anschrift der Schule _____

Protokoll über den praktischen Prüfungsteil in neuen Fremdsprachen im Schuljahr _____ / _____

im Leistungskursfach _____ am _____

1. Beginn der ersten Prüfungsgruppe: _____ Uhr
   Ende der letzten Prüfungsgruppe: _____ Uhr

2. Die Mitglieder der Fachprüfungskommission wurden durch

   _____ **zur Amtsverschwiegenheit verpflichtet.**

3. **Fachprüfungskommission**

	Name	Funktion	Unterschrift
a)		Vorsitzende(r)	
b)		Fachlehrkraft	
c)		Schriftführer(in)	

   Am praktischen Prüfungsteil nahmen folgende Zuhörer teil:

   _____

4. **Besondere Vorkommnisse**
   (zum Beispiel ordnungswidriges Verhalten, Täuschungen oder Täuschungsversuche)

___ Lfd. Nr.	**Prüfling (I)** _____ Vor- und Zuname	**Erteilte Punktzahl** _____	Beginn des Prüfungsteils: _____ Uhr Ende des Prüfungsteils: _____ Uhr
	Prüfling (II) _____ Vor- und Zuname	**Erteilte Punktzahl** _____	
	Prüfling (III) _____ Vor- und Zuname	**Erteilte Punktzahl** _____	

Nr. der Aufgabenstellung:

Wesentlicher Verlauf des Gruppengesprächs:

Unterschriften: a) _____ b) _____ c) _____	Bemerkungen:

Anlage 17
(zu Ziffer IX Nummer 3 Buchstabe e)

Chiffre-Nummer der Schule: _____

Zusammenfassung der Ergebnisse des praktischen Prüfungsteils in neuen Fremdsprachen im Schuljahr _____ / _____

im Leistungskursfach _____ am _____

Bezeichnung des Kurses: _____

Kennziffer	Erreichte Punktzahl

_____ _____

Ort, Datum Vorsitzende(r) des Prüfungsausschusses

Freistaat
SACHSEN

ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

Name und Ort der Schule: _____

_____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe erfolgreich der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der jeweils geltenden Fassung)
- Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung

Vor- und Zuname _____

Block I: Ergebnisse in der Qualifikationsphase[1]

Fach	LF[3]	Bewertung[2] Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung Jahrgangsstufe 11 1. Halbjahr	Jahrgangsstufe 11 2. Halbjahr	Jahrgangsstufe 12 1. Halbjahr	Jahrgangsstufe 12 2. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch					
Sorbisch					
Englisch					
Französisch					
Griechisch					
Italienisch					
Latein					
Polnisch					
Russisch					
Spanisch					
Tschechisch					
Kunst					
Musik					
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Geschichte					
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft					
Geographie					
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld					
Mathematik					
Biologie					
Chemie					
Physik					
Informatik					
Ev./Kath./Jüd. Religion[4]/Ethik[5]					
Sport					
Astronomie					
Philosophie					

[1] Die Halbjahresergebnisse, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, werden in Klammern gesetzt.
[2] Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.
[3] Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Leistungskursfächer sind in der betreffenden Zeile der Spalte „LF“ zu kennzeichnen.
[4] An Gymnasien gemäß § 40 Absatz 2 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung sind die Fächer Ev./Kath. Religion dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld zugeordnet.
[5] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Vor- und Zuname _____

Block II: Ergebnisse in der Abiturprüfung[1]

Prüfungsfach	**Bewertung:** Punktzahlen in einfacher Wertung			
	schriftliche Prüfung	mündliche Prüfung	zusätzliche mündliche Prüfung	Gesamtergebnis in **vierfacher** Wertung
1. (LF)				
2. (LF)				
3.				
4.				
5.				

Besondere Lernleistung[1]

Thema	Punktzahl in **vierfacher** Wertung
	_____

Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I: Punktsumme aus den Halbjahresergebnissen[2]	_____	mindestens 200, höchstens 600 Punkte
Block II: Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den Prüfungsfächern in vierfacher Wertung[3]	_____	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl	_____	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote	_____	

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

[1] Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.
[2] Halbjahresergebnisse aus Leistungskursfächern (LF) werden doppelt gewichtet.
[3] Bei Einbringung einer Besonderen Lernleistung wird diese an Stelle des 5. Prüfungsfaches gewertet.

Vor- und Zuname _____

Ergebnisse der Pflichtfächer, die in Klassenstufe 10 abgeschlossen wurden[1]

Fach	Note	Notenstufe

Fremdsprachen

Fach	Klassen-/Jahrgangsstufe			Niveau gemäß GER[2]
Englisch	von	5	bis	
	von		bis	
	von		bis	
	von		bis	

Dieses Zeugnis schließt den Nachweis des **Latinums/Graecums/Hebraicums[3]** ein.

Bemerkungen:

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

_____[4] hat die **Abiturprüfung bestanden** und die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

_____
Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

_____ _____
Vorsitzende(r) Mitglied

Dienstsiegel
der Schule

_____
Mitglied

---

1 Das jeweilige Fach ist einzutragen. Die Ausweisung der Noten und Notenstufen kann die Schülerin oder der Schüler ablehnen (§ 68 Absatz 3 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung).
2 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen
3 Nichtzutreffendes ist zu streichen.
4 Vor- und Zuname sind einzutragen.

Freistaat
SACHSEN

ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

Name und Ort der Schule: _____

_____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich an einem Abendgymnasium erfolgreich der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- Vereinbarung zur Gestaltung der Abendgymnasien (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21.06.1979 in der jeweils geltenden Fassung)
- Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der jeweils geltenden Fassung)
- Abendgymnasien- und Kollegverordnung vom 8. September 2008 (SächsGVBl. S. 555, 599), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung

Vor- und Zuname _____

Block I: Ergebnisse in der Kursphase[1]

Fach	LF[3]	Bewertung[2] Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung			
		Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12	
		1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch					
Englisch					
Französisch					
Griechisch					
Italienisch					
Latein					
Polnisch					
Russisch					
Spanisch					
Tschechisch					
Kunst					
Musik					
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Geschichte					
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft					
Geographie					
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld					
Mathematik					
Biologie					
Chemie					
Physik					
Informatik					
Ev./Kath. Religion/Ethik[4]					

[1] Die Halbjahresergebnisse, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, werden in Klammern gesetzt.
[2] Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.
[3] Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Leistungskursfächer sind in der betreffenden Zeile der Spalte „LF" zu kennzeichnen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Vor- und Zuname _____

Block II: Ergebnisse in der Abiturprüfung[1]

Prüfungsfach	**Bewertung:** Punktzahlen in einfacher Wertung			
	schriftliche Prüfung	mündliche Prüfung	zusätzliche mündliche Prüfung	Gesamtergebnis in **vierfacher** Wertung
1. (LF)				
2 (LF)				
3.				
4.				
5.				

Besondere Lernleistung[1]

Thema	Punktzahl in **vierfacher** Wertung
	_____

Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I: Punktsumme aus den Halbjahresergebnissen[2]	_____	mindestens 200, höchstens 600 Punkte
Block II: Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den Prüfungsfächern in vierfacher Wertung[3]	_____	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl	_____	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote	_____	

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

[1] Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.
[2] Halbjahresergebnisse aus Leistungskursfächern (LF) werden doppelt gewichtet.
[3] Bei Einbringung einer Besonderen Lernleistung wird diese an Stelle des 5. Prüfungsfaches gewertet.

Vor- und Zuname _____

Ergebnisse der Pflichtfächer, die in der Einführungsphase abgeschlossen wurden[1]

Fach	Note	Notenstufe

Fremdsprachen

Fach	Klassen-/Jahrgangsstufe		Niveau gemäß GER[2]
Englisch	von	bis	
	von	bis	
	von	bis	

Dieses Zeugnis schließt den Nachweis des **Latinums/Graecums/Hebraicums[3]** ein.

Bemerkungen:

_____
_____
_____
_____
_____
_____

_____[4] hat die **Abiturprüfung bestanden** und die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

_____
Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

_____ _____
Vorsitzende(r) Mitglied

Dienstsiegel
der Schule _____

[1] Das jeweilige Fach ist einzutragen. Die Ausweisung der Noten und Notenstufen kann die Schülerin oder der Schüler ablehnen (§ 28 der Abendgymnasien- und Kollegverordnung).
[2] Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen
[3] Nichtzutreffendes ist zu streichen.
[4] Vor- und Zuname sind einzutragen.

Freistaat
SACHSEN

ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

Name und Ort der Schule: _____

_____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich an einem Kolleg – Institut zur Erlangung der Hochschulreife – erfolgreich der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- Vereinbarung zur Gestaltung der Kollegs (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21.06.1979 in der jeweils geltenden Fassung)
- Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der jeweils geltenden Fassung)
- Abendgymnasien- und Kollegverordnung vom 8. September 2008 (SächsGVBl. S. 555, 599), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung

Vor- und Zuname _____

Block I: Ergebnisse in der Kursphase[1]

Fach	LF[3]	Bewertung[2] Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung Jahrgangsstufe 11 1. Halbjahr	Jahrgangsstufe 11 2. Halbjahr	Jahrgangsstufe 12 1. Halbjahr	Jahrgangsstufe 12 2. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch					
Englisch					
Französisch					
Griechisch					
Italienisch					
Latein					
Polnisch					
Russisch					
Spanisch					
Tschechisch					
Kunst					
Musik					
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Geschichte					
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft					
Geographie					
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld					
Mathematik					
Biologie					
Chemie					
Physik					
Informatik					
Ev./Kath. Religion/Ethik[4]					
Sport					

[1] Die Halbjahresergebnisse, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, werden in Klammern gesetzt.
[2] Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.
[3] Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Leistungskursfächer sind in der betreffenden Zeile der Spalte „LF" zu kennzeichnen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Vor- und Zuname _____

Block II: Ergebnisse in der Abiturprüfung[1]

Prüfungsfach	**Bewertung:** Punktzahlen in einfacher Wertung			
	schriftliche Prüfung	mündliche Prüfung	zusätzliche mündliche Prüfung	Gesamtergebnis in **vierfacher** Wertung
1. (LF)				
2 (LF)				
3.				
4.				
5.				

Besondere Lernleistung[1]

Thema	Punktzahl in **vierfacher** Wertung
	_____

Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I: Punktsumme aus den Halbjahresergebnissen[2]	_____	mindestens 200, höchstens 600 Punkte
Block II: Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den Prüfungsfächern in vierfacher Wertung[3]	_____	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl	_____	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote	_____	

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

Vor- und Zuname _____

[1] Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.
[2] Halbjahresergebnisse aus Leistungskursfächern (LF) werden doppelt gewichtet.
[3] Bei Einbringung einer Besonderen Lernleistung wird diese an Stelle des 5. Prüfungsfaches gewertet.

Ergebnisse der Pflichtfächer, die in der Einführungsphase abgeschlossen wurden[1]

Fach	Note	Notenstufe

Fremdsprachen

Fach	Klassen-/Jahrgangsstufe		Niveau gemäß GER[2]
Englisch	von	bis	
	von	bis	
	von	bis	

Dieses Zeugnis schließt den Nachweis des **Latinums/Graecums/Hebraicums[3]** ein.

Bemerkungen:

_____
_____
_____
_____
_____

_____[4] hat die **Abiturprüfung bestanden** und die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

_____
Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

_____ _____
Vorsitzende(r) Mitglied

Dienstsiegel
der Schule

_____
Mitglied

[1] Das jeweilige Fach ist einzutragen. Die Ausweisung der Noten und Notenstufen kann die Schülerin oder der Schüler ablehnen (§ 28 der Abendgymnasien- und Kollegverordnung).
[2] Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen
[3] Nichtzutreffendes ist zu streichen.
[4] Vor- und Zuname sind einzutragen.

Freistaat
SACHSEN

ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

für Schülerinnen und Schüler der Waldorfschule

Name und Ort der Schule: _____

_____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich an der Waldorfschule erfolgreich der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung und die
- Prüfungsverordnung Waldorfschulen vom 9. März 2005 (SächsGVBl. S. 75), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung.

Vor- und Zuname _____

I Ergebnisse in der Abiturprüfung

Fach	LF[2]	Bewertung[1] Punktzahlen in einfacher Wertung: Schriftliche Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfungsleistungen	Zusätzliche mündliche Prüfungsleistungen
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch				
Englisch				
Französisch				
Latein				
Russisch				
Spanisch				
Kunst				
Musik				
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte				
Geographie				
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft				
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik				
Biologie				
Chemie				
Physik				
Informatik				
Ev./Kath. Religion/Ethik[3]				

II Besondere Lernleistung

Thema: _____

_____

Punktzahl in einfacher Wertung: _____

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

[1] Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.
[2] Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Leistungskursfächer sind in der betreffenden Zeile der Spalte „LF" zu kennzeichnen.
[3] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Vor- und Zuname _____

III Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

a) ohne Einbringung einer Besonderen Lernleistung

Punktsumme der beiden Leistungskursfächer, multipliziert mit dem Faktor 13:	_____	höchstens 390 Punkte
Punktsumme der beiden weiteren schriftlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 9:	_____	höchstens 270 Punkte
Vier schriftliche Prüfungsfächer insgesamt:	_____	mindestens 220, höchstens 660 Punkte
Punktsumme der vier mündlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 4:	_____	mindestens 80, höchstens 240 Punkte
Gesamtpunktzahl	_____	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote	_____	

b) mit Einbringung einer Besonderen Lernleistung

Punktsumme der beiden Leistungskursfächer, multipliziert mit dem Faktor 12:	_____	höchstens 360 Punkte
Punktsumme der beiden weiteren schriftlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 8:	_____	höchstens 240 Punkte
Punktzahl der Besonderen Lernleistung, multipliziert mit dem Faktor 4	_____	höchstens 60 Punkte
Schriftliche Prüfungsfächer und Besondere Lernleistung insgesamt:	_____	mindestens 220, höchstens 660 Punkte
Punktsumme der vier mündlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 4:	_____	mindestens 80, höchstens 240 Punkte
Gesamtpunktzahl	_____	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote	_____	

Der Ermittlung der Durchschnittsnote aus der Gesamtpunktzahl liegt die Anlage 3 zu § 68 Absatz 1 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung zu Grunde.

Vor- und Zuname _____

Bemerkungen:

_____
_____
_____
_____
_____

_____[1] hat die **Abiturprüfung bestanden** und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

_____
Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

_____
Vorsitzende(r)

_____
Mitglied

Dienstsiegel
des Landesamtes
für Schule und Bildung

_____
Mitglied

[1] Vor- und Zuname sind einzutragen.

Anlage 22
(zu Ziffer XI Nummer 2)

Erreichtes Niveau der fremdsprachlichen Kompetenzen in den neuen Fremdsprachen gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) entsprechend § 68 Absatz 4 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung

I. Bei **Abwahl** der fortgeführten Fremdsprache in der Sekundarstufe I

Sprache	Dauer[1]	GER-Niveaustufe
Englisch	von Klassenstufe 5 bis Klassenstufe 10	B1
Französisch Italienisch Polnisch Russisch Spanisch Tschechisch	von Klassenstufe 6 bis Klassenstufe 10 oder von Klassenstufe 8 bis Klassenstufe 10	B1
Chinesisch	von Klassenstufe 8 bis Klassenstufe 10	A2

Werden am Ende der Klassenstufe 10 nicht mindestens ausreichende Leistungen erzielt, wird die niedrigere Niveaustufe eingetragen[2].

II. Bei **Belegung** der Fremdsprache in der gymnasialen Oberstufe

Sprache	Dauer[3]	GER-Niveaustufe
Englisch	von Klassenstufe 5 bis Jahrgangsstufe 12	B2
Französisch Italienisch Polnisch Russisch Spanisch Tschechisch	von Klassenstufe 6 bis Jahrgangsstufe 12 oder von Klassenstufe 8 bis Jahrgangsstufe 12	B2
Chinesisch	von Klassenstufe 8 bis Jahrgangsstufe 12	B1

Werden im Durchschnitt der Kurshalbjahresergebnisse 12/I und 12/II nicht mindestens 5 Punkte erreicht, wird die am Ende der Klassenstufe 10 erreichte Niveaustufe eingetragen.

Bei Schülerinnen und Schülern, die gemäß § 70 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung gleichzeitig die allgemeine Hochschulreife und das französische Bakkalaureat erwerben, wird im Leistungskursfach Französisch das Niveau C1 eingetragen.

Werden im Durchschnitt der Kurshalbjahresergebnisse 12/I und 12/II im Leistungskursfach einer fortgeführten Fremdsprache mindestens 14 Punkte erreicht, kann die Schulleiterin oder der Schulleiter über das Ausweisen des Niveaus C1 entscheiden.

[1] bei vorgezogener zweiter Fremdsprache Beginn ab Klassenstufe 5: GER-Niveaustufe B1
[2] statt B1 dann A2; statt A2 dann A1
[3] bei neu einsetzender Fremdsprache von Klassenstufe 10 bis Jahrgangsstufe 12: GER-Niveaustufe B1

Anlage 23
(zu Ziffer XI Nummer 3)

_____ _____
Name der Schule Ort, Datum

Nichterfüllung der Voraussetzungen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Schüler(in): _____
Vor- und Zuname

Sehr geehrte(r) _____[1],

ich muss Ihnen mitteilen, dass Sie / Ihre Tochter / Ihr Sohn[2] die

allgemeine Hochschulreife

wegen der Nichterfüllung der Voraussetzungen gemäß § 67 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, / § 26 der Abendgymnasien- und Kollegverordnung vom 8. September 2008 (SächsGVBl. S. 555, 599), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, **nicht erworben** haben/hat[2].

Die Jahrgangsstufe 12 und die Abiturprüfung können wiederholt/nicht wiederholt[2] werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der/dem[2]

_____, _____, _____ _____
(Name der Schule) (Straße) (PLZ) (Ort)

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

_____ Dienstsiegel
Schulleiter(in) der Schule

[1] Ist die Schülerin oder der Schüler noch nicht volljährig, so ist dieses Schreiben an die Eltern als deren gesetzliche Vertreter zu übersenden.
[2] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Anlage 24
(zu Ziffer XI Nummer 3)

_____ _____
Name der Schule Ort, Datum

Nichterfüllung der Voraussetzungen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Schüler(in): _____
Vor- und Zuname

Sehr geehrte(r) _____[1],

ich muss Ihnen mitteilen, dass Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn[2] die

allgemeine Hochschulreife

wegen der Nichterfüllung der Voraussetzungen gemäß § 24 Absatz 7 der Prüfungsverordnung Waldorfschulen vom 9. März 2005 (SächsGVBl. S. 75), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, **nicht erworben** haben/hat[2].

Die Abiturprüfung kann wiederholt/nicht wiederholt[2] werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden beim Landesamt für Schule und Bildung, Reichenhainer Straße 29a, 09126 Chemnitz, oder den Standorten des Landesamtes für Schule und Bildung in Chemnitz, Annaberger Straße 119, 09120 Chemnitz, oder in Bautzen, Otto-Nagel-Straße 1, 02625 Bautzen, oder in Dresden, Großenhainer Straße 92, 01127 Dresden, oder in Leipzig, Nonnenstraße 17A, 04229 Leipzig, oder in Radebeul, Dresdner Straße 78 c, 01445 Radebeul, oder in Zwickau, Makarenkostraße 2, 08066 Zwickau.

Mit freundlichen Grüßen

Der Prüfungsausschuss

_____
Vorsitzende(r)

Dienstsiegel
des Landesamtes für Schule und Bildung

[1] Ist die Schülerin oder der Schüler noch nicht volljährig, so ist dieses Schreiben an die Eltern als deren gesetzliche Vertreter zu übersenden.
[2] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Freistaat
SACHSEN

ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

für Schulfremde

Name und Ort der Schule: _____

_____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich an einem allgemeinbildenden Gymnasium erfolgreich der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegt die Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, zugrunde.

Vor- und Zuname _____

I Ergebnisse in der Abiturprüfung

Fach	x[2]	**Bewertung[1]** Punktzahlen in einfacher Wertung: Schriftliche Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfungs-leistungen	Zusätzliche mündliche Prüfungsleistungen
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch				
Englisch				
Französisch				
Latein				
Russisch				
Spanisch				
Kunst				
Musik				
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte				
Geographie				
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft				
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik				
Biologie				
Chemie				
Physik				
Informatik				
Ev./Kath. Religion/Ethik [3]				

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

[1] Alle Punktzahlen werden zweistellig angegeben.
[2] Fächer auf grundlegendem Anforderungsniveau bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Für Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau ist ein „x“ in der betreffenden Spalte zu setzen.
[3] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Vor- und Zuname _____

II Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme der beiden Leistungskursfächer, multipliziert mit dem Faktor 13:	_____	höchstens 390 Punkte
Punktsumme der beiden weiteren schriftlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 9:	_____	höchstens 270 Punkte
Vier schriftliche Prüfungsfächer insgesamt:	_____	mindestens 220, höchstens 660 Punkte
Punktsumme der vier mündlichen Prüfungsfächer, multipliziert mit dem Faktor 4:	_____	mindestens 80, höchstens 240 Punkte
Gesamtpunktzahl	_____	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote	_____	

Der Ermittlung der Durchschnittsnote aus der Gesamtpunktzahl liegt die Anlage 3 zu § 68 Absatz 1 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung zu Grunde.

Bemerkungen:

_____

_____

_____

_____

_____

_____ [1] hat die **Abiturprüfung bestanden** und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

_____
Ort, Datum

Der Prüfungsausschuss

_____
Vorsitzende(r)

Dienstsiegel der Schule

_____
Mitglied

_____
Mitglied

[1] Vor- und Zuname sind einzutragen.

Anlage 26
(zu Ziffer XII Nummer 5)

_____ _____
Name der Schule Ort, Datum

Nichtbestehen der Abiturprüfung für Schulfremde

Prüfling: _____
Vor- und Zuname

Sehr geehrte/r _____[1],

ich muss Ihnen mitteilen, dass Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn[1] die

Abiturprüfung

wegen der Nichterfüllung der Voraussetzungen gemäß § 75 Absatz 1 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, **nicht bestanden** haben/hat[1].

Die Abiturprüfung kann wiederholt/nicht wiederholt[1] werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der/dem[1]

_____, _____, _____ _____
(Name der Schule) (Straße) (PLZ) (Ort)

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

_____ Dienstsiegel
Schulleiter(in) der Schule

[1] Ist die oder der Schulfremde noch nicht volljährig, so ist dieses Schreiben an die Eltern als gesetzliche Vertreter zu übersenden.

Anlage 27
(zu Ziffer XIII Nummer 1)

Freistaat
SACHSEN

ZERTIFIKAT

der vertieften gymnasialen Ausbildung

Name und Ort der Schule: _____

_____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____ hat ab Klassenstufe _____

erfolgreich die vertiefte _____ Ausbildung
Vertiefungsrichtung[1]

gemäß § 4 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, absolviert.
Dabei wurden folgende Anforderungen der Vertiefungsrichtung erfüllt und gegebenenfalls nachstehende herausragende Beiträge erbracht:

_____ Dienstsiegel der Schule _____

Ort, Datum Schulleiter(in)

[1] mathematisch-naturwissenschaftliche **oder** musische **oder** sportliche **oder** sprachliche **oder** binationale-bilinguale

Anlage 28
(zu Ziffer XIII Nummer 2)

Freistaat
SACHSEN

ZERTIFIKAT

Name und Ort der Einrichtung: _____

_____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich erfolgreich einer Ergänzungsprüfung gemäß § 69 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, unterzogen und damit das

Latinum/Graecum/Hebraicum[1]

mit folgenden Ergebnissen erworben:

schriftlicher Teil: _____ Punkte
mündlicher Teil: _____ Punkte

Gesamtpunktzahl: _____

Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem Zeugnis der allgemeinen oder der fachgebundenen Hochschulreife. Es dient gegebenenfalls dem Nachweis der erbrachten Leistungen im Rahmen der Anrechnung von Leistungspunkten im jeweiligen Studiengang.

Der Prüfungsausschuss

_____ _____
Ort, Datum Dienstsiegel des Landesamtes für Schule und Bildung Vorsitzende(r)

[1] Die nicht zutreffenden Qualifikationen sind zu streichen.

Anlage 29
(zu Ziffer XIII Nummer 9)

Freistaat
SACHSEN

Bescheinigung

Name und Ort der Einrichtung: _____

_____

Vor- und Zuname
_____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat[1]

☐ Pflichtunterricht in _____ von Klassenstufe ___ bis Klassenstufe ___ besucht und im Jahreszeugnis der Klassenstufe ___ mit der Note _____ abgeschlossen.

☐ Pflichtunterricht in _____ von Klassenstufe ___ bis Klassenstufe ___ besucht, den Grundkurs/Leistungskurs[2] im Fach _____ in den Kurshalbjahren 11/I und 11/II belegt und im Kurshalbjahr _____ _____ Punkte erreicht.

☐ Pflichtunterricht in _____ von Klassenstufe ___ bis Klassenstufe ___ besucht und die Ergänzungsprüfung bestanden.

☐ eine regelmäßige Unterweisung in _____ im Rahmen einer schulischen Arbeitsgemeinschaft im Umfang von insgesamt 9 Wochenstunden über ____ Schuljahre erhalten und die Ergänzungsprüfung bestanden.

☐ eine regelmäßige Unterweisung in _____ im Rahmen einer schulischen Arbeitsgemeinschaft in den Klassenstufen 9 und 10 erhalten, das Grundkursfach _____ mit 3 Wochenstunden in allen Kurshalbjahren zusätzlich zu den belegenden Fremdsprachen belegt und die Ergänzungsprüfung bestanden.

☐ eine regelmäßige Unterweisung im Rahmen eines schulspezifischen Profils _____ in den Klassenstufen 8 bis 10 erhalten, das Grundkursfach _____ mit 3 Wochenstunden in allen Kurshalbjahren zusätzlich zu den belegenden Fremdsprachen belegt und im Kurshalbjahr 12/II mindestens 5 Punkte erreicht.

[1] Zutreffendes ankreuzen
[2] Nichtzutreffendes streichen

_____[3] hat die Voraussetzungen für den Erwerb des Latinums/Graecums/Hebraicums[4] gemäß Nummer 1 der Anlage 4 zur Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 30. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 379, 668), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 554) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, erfüllt und damit das

Latinum/Graecum/Hebraicum[3]

erworben.

_____	Dienstsiegel	_____
Ort, Datum	der Schule	Schulleiter(in)

[3] Vor- und Zuname sind einzutragen.
[4] Die nichtzutreffenden Qualifikationen sind zu streichen.